

Jahres- und Wanderprogramm 2023 V2



www.nfhb.ch

Wir stellen uns vor

Ziele

Die Naturfreunde Herzogenbuchsee sind eine politisch und konfessionell neutrale Bewegung. Allen die Schönheiten der Natur näher zu bringen ist unser Ziel. Wir pflegen Kameradschaft und wollen auch die junge Generation ansprechen, damit unsere Sektion noch lange weiter besteht. Allen Mitgliedern bieten wir ein abwechslungsreiches Jahresprogramm. Unser Verein zählt rund 70 Mitglieder.

Aktivitäten

Nach dem Motto «raus aus dem Alltag - rein in die Freizeit» wollen wir gemeinsam die Natur erleben, Menschen zu Bewegung und Begegnung animieren. Wir organisieren Wanderungen, Schneeschuh- und Velotouren und wir lernen die Schweiz kennen. Die Naturfreunde Herzogenbuchsee verfügen über ausgebildete Tourenleiter und Leiterinnen. Unser traditioneller Open-Air-Kinoabend auf der Wäckerschwend findet jeweils im August statt. Beim Bräteln, Jassen, Chlausehöck, Kochabende in den Wintermonaten usw. pflegen wir Freundschaft und Kameradschaft. Kulturelle Anlässe und Vorträge ergänzen unser Programm.

Unser Haus

Die «Buchser Naturfreunde» sind stolze Besitzer des Naturfreundehauses «Sunneschyn» auf der Wäckerschwend. Dort führen wir einen Teil unserer Anlässe durch. Das Naturfreundehaus Wäckerschwend kann auch von Nichtmitgliedern für Schullager, Familienfeiern und Feste aller Art gemietet werden.

An unserem Jahresprogramm 2023 wünsche ich euch viel Freude.

*Naturfreunde Herzogenbuchsee
Fredy Hubacher, Präsident*

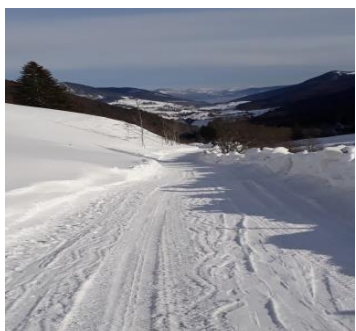


Donnerstagswanderung, 19. Januar, Suppenwanderung Burgdorf – Ersigen

Winterbummel über sanfte Hügel zum Café Fischer, mit dem öV fahren wir zurück nach Herzogenbuchsee. T1, Gehzeit 2 Std. Höhendifferenz gering.
Leitung: Vreni Rothenbühler

Samstag, 28. Januar

Hauptversammlung 2022 Restaurant Bahnhof, H'buchsee, 17 Uhr



Freitag, 17. Februar, Winter – Rundwanderung Heiligenschwendi

Bei der Rehaklinik Heiligenschwendi beginnt unsere Rundwanderung und führt uns durch den Brügglwald über Bruchhubel zur Tschingelallmi und nach Schwändiblueme (evtl. Abstecher zum Aussichtspunkt Blueme) über Schluechtegg und Bodeweid zurück nach Schwendi und unserem Ausgangsort. WT1, Gehzeit 2.30 bis 3 Std., Auf- und Ab 260 Hm. Leitung: André Ingold



Freitag, 3. März, Panoramawelt - Schneeschuhtour auf dem Wirzweli

Eine wunderschöne Route für richtige Winterfans. Neben der Bergstation der Wirzwelibahn startet der Trail und führt uns umgehend Richtung Wirzwelihorn hoch. Weiter geht's zum höchsten Punkt der Route, der Gummenalp (1578 m) mit einem schönen Berggasthaus. Gemütlich kehren wir dann auf dem Trail aufs Wirzweli (1220 m) zurück. WT2, Gehzeit auf Schneeschuh-Trail ca. 3.30 Std, Auf- und Abstieg je 360 Hm.
Leitung: André Ingold



Sonntag, 19. März, Rund um Buchsi

Unsere Wanderung beginnt in Bollodingen, dort überqueren wir die Önz, gehen auf Naturwegen vorbei an prächtigen Wiesen und erreichen Thörigen. Bevor wir nach Buchsi kommen, führt unser Weg ein Stück der Buchsi – Gemeindegrenze entlang.
T1, Gehzeit, 2 Std., Höhendifferenz gering.
Leitung: Vreni Rothenbühler

Montag, 10. April

Ostermontag: Brunch im Haus Wäckerschwend

Freitag, 14. April

Kegelabend (Regionsanlass) im Restaurant La Marmite, Bannwil



Samstag, 13. Mai, Natur und Integration, „zäme unterwägs si“

Zusammen mit Flüchtlingen, welche in Herzogenbuchsee zu Hause sind, wandern wir in der Umgebung zum Bürgerhaus Herzogenbuchsee. Hier verbringen wir den Nachmittag mit Spielen, Essen und Zusammensein. Gehzeit ca. 2 Std.
Leitung: Annemarie Maurer und Team

verschoben:

~~Montag, 15. Mai~~
Montag, 05. Juni

Frühlingsreinigung im Haus Wäckerschwend



Donnerstag, 18. Mai, Auffahrtswanderung, Fricktaler Höhenweg

Mit Start in Wittnau kommen wir wandernd zur Lourdesgrotte "Maria Hilf". Der Weg führt weiter bergan durch Waldgebiet auf die Höhe und über die Krette der Fazedelle und zum Thiersteinberg. Hier haben wir eine wunderbare Aussicht ins Baselland. Ab hier geht es stetig abwärts, vorbei bei der Burgruine Thierstein. Auf einem Stück „Chriesiwäg“ gelangen wir nach Frick.

T2, Gehzeit 3.30 Std., Aufstieg 400 Hm, Abstieg 440 Hm. Leitung: Annemarie Maurer.



Freitag, 23. Juni, am Fusse des Brisen / von der Klewenalp nach Niederrickenbach

Die Wanderung beginnt bei der Bergstation Klewenalp (1600 m) und führt uns auf dem Wanderweg hinauf zum Brisenhaus SAC. Dahinter türmen sich die mächtigen Felsformationen des Brisen. Von der Hütte wandern wir anschliessend gemächlich auf einem schönen Wanderweg zum Klosterdorf Maria Rickenbach (1162 m) hinunter. T2, Gehzeit ca. 3 Std, Aufstieg 250 Hm, Abstieg 680 Hm. Leitung: André Ingold.

Sonntag, 25. Juni

Regionszusammenkunft in Huttwil (Regionsanlass)



Samstag, 1. Juli, Wandernacht, am Grenzpfad entlang von Altbüron nach St. Urban

Diese einfache Wanderung führt uns hauptsächlich dem Grenzpfad Luzern-Bern entlang. Bei Altbüron steigen wir auf dem Wanderweg Richtung Blatten bis wir auf den Grenzpfad treffen. Eine Tafel weist uns darauf hin, dass wir uns auf der «alten Landstrasse Sankt Urban» befinden, welche uns schon zum Eingang der Klosteranlage führt. T1, Gehzeit 2.30 bis 3 Std., wenig Höhenmeter. Leitung: André Ingold.

Mittwoch, 19. Juli

Treffen der Naturfreunde Herzogenbuchsee im Haus Wäckerschwend

Samstag, 12. August

Open-Air-Kino in der Wäckerschwend (Regionsanlass)



Freitag, 18. August, der Walenpfad, hoch über dem Engelbergertal

Dank dem einmaligen Panorama wurde der Walenpfad von Schweiz Tourismus zu den zwölf schönsten Wanderungen der Schweiz gekürt. Von der Bergstation der Luftseilbahn Bannalp (1718 m) ob Oberrickenbach wandern wir am Bannalpsee und den imposanten Walenstöcken vorbei, stets auf und ab in Richtung Brunnihütte SAC (1860 m). Von dort ist es noch ein kurzer Marsch zur Bergstation der Brunnibahn oberhalb Engelberg. T2, Gehzeit 3.30 Std. bis 4 Std, Aufstieg 500 Hm, Abstieg 440 Hm. Leitung: André Ingold

Sonntag, 20. August

Hüttenchilbi im Ämmitalhaus (Regionsanlass)



Samstag, 2. September, vom Schwarzbubenland an die Birs (Regionalwanderung)

Ausgangsort dieser Wanderung ist das Kloster Marienstein (SO). Nach 30 Min. kommen wir bei der Ritterburg Rotberg vorbei. Der Aufstieg erfolgt durch den Chälengraben auf den Blauenberg. Über den lang gestreckten Blauenkamm und naturnahen Buchenwälder erreichen wir den Schelberg und im Abstieg Aesch (BL). T2, Gehzeit 3.45 Std, Aufstieg 350 Hm, Abstieg 550 Hm. Leitung: Annemarie Maurer



**Samstag, 9. September
(Ausweichdatum 16. September)
Flyer-Tour, unterwegs im Oberaargau und
Emmental**

Wir radeln durch Wald und Feld, über Berg und Tal, möglichst auf Velowegen in 4 bis 5 Std. zwischen 60 - 80 km und geniessen das "Unterwegs sein" per Velo.
Leitung: Christine Gasser

Sonntag, 17. September

**Spaghettiplausch Sektion Madiswil-Lotzwil,
Villa Steinbruch (Regionsanlass)**

Montag, 9. Oktober

Herbstreinigung im Haus Wäckerschwend



**Mittwoch, 18. Oktober, Kurzwanderung über
dem Liechtguetgrabe**

Im legendären Restaurant Grütli in Wasen kehren wir zu Kaffee und Kuchen ein bevor wir den Weg mit Aufstieg nach Mattenenggli antreten. Ab hier wandern wir über die Höhe zum Wäberhüsli und weiter nach Steinweid - Harendegg und im Abstieg über Harisberg nach Sumiswald-Grünen. T1, Gehzeit 2.30 Std, Auf- und Ab ca. 350 Hm.
Leitung: Annemarie Maurer



**Sonntag, 12. November, Herbstwanderung
zum "Illusoria" in Hettiswil**

Ab Bahnhof Burgdorf Steinhof wandern wir durch den Pleerwald über die Glöörihöchi nach Hettiswil. Hier tauchen wir ein ins Illusoria-Land, Museum und Galerie für optische Täuschungen und Holographien im Restaurant Kreuz. T1, Gehzeit 2 Std, wenig Höhenmeter.
Leitung: Annemarie Maurer.

Samstag, 25. November

**Weihnachtschrömlli backen in der
Schulküche Herzogenbuchsee**

Samstag, 2. Dezember

**"Grittibänze bache" im Naturfreundehaus
Wäckerschwend**



**Donnerstag, 28. Dezember,
Jahresabschlusswanderung Marienburg**

In Zofingen beginnt unsere Wanderung, am Seniorenheim Rosenberg vorbei ins Rietel und weiter bis zum Galgenberg. An einem Waldsaum entlang erreichen wir den Spielplatz Wikon. Ab hier geht's steil hinauf zum Schloss Wikon «Marienburg», mit einem herrlichen Ausblick ins Wiggertal. Unser Weg führt uns nun zum grössten Teil durch den Wald bis zum Heitereplatz, wo uns Zofingen zu Füssen liegt. T1, Gehzeit 3 Std. Auf- und Ab ca. 350 Hm. Leitung: Vreni Rothenbühler

Samstag, 27. Januar 2024

Hauptversammlung 2023



Wichtige Informationen zu Wanderungen und Touren

Das Detailprogramm erscheint vier Wochen vor der Durchführung. Es wird in der Homepage aufgeschaltet und per Mail/Post an die Mitglieder versandt. Änderungen der Touren bleiben den Wanderleiter/innen vorbehalten. Grundlage bildet das Tourenreglement.

Für den Versicherungsschutz sind die Teilnehmenden selber verantwortlich.

Gäste sind willkommen. Nichtmitglieder der Naturfreunde als Teilnehmende bei Wander- und Schneeschuhtouren bezahlen Fr. 5.- und bei Velotouren Fr. 8.- pro Tour als Unkostenbeitrag.

Auskunft über Touren erteilen die Wanderleiter/innen

Leiterin Ressort Wandern und Wanderleiterin:

Annemarie Maurer, 076 304 87 73, ami.m@besonet.ch

Wanderleiter/innen:

Vreni Rothenbühler, 079 545 61 56, yren.rothenbuehler@besonet.ch

André Ingold, 079 303 95 16, andre.ingold@hotmail.com

Velotourenleiterin:

Christine Gasser, 077 431 95 42, cgasser@quickline.ch

Schwierigkeitsskala SAC von Wander-, Berg- und Schneeschuhtouren		
Kategorie	Beschreibung	Anforderungen / Ausrüstung
T1 Wandern	Weg gut gebahnt. Falls vorhanden, sind exponierte Stellen sehr gut gesichert. Absturzgefahr kann bei normalen Verhalten weitgehend ausgeschlossen werden. Falls nach SWW-Normen markiert: gelb.	keine, auch mit Turnschuhen geeignet, Orientierung problemlos, in der Regel auch ohne Karte möglich.
T2 Bergwandern	Weg mit durchgehendem Trasse. Gelände teilweise steil, Absturzgefahr nicht ausgeschlossen. Falls nach SWW-Normen markiert: weiss-rot-weiss.	etwas Trittsicherheit, Trekkingschuhe sind empfehlenswert, elementares Orientierungsvermögen.
T3 anspruchsvolles Bergwandern	Weg am Boden nicht unbedingt durchgehend sichtbar. Ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Eventuell braucht man die Hände fürs Gleichgewicht. Zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröll-flächen, weglose Schrofen. Falls nach SWW-Normen markiert: weiss-rot-weiss.	gute Trittsicherheit, gute Trekkingschuhe, durchschnittliches Orientierungsvermögen. Elementare alpine Erfahrung.
WT1 Leichte Schneeschuh- wanderung	< 25 Grad, insgesamt flach oder wenig steil. In der näheren Umgebung sind keine Steilhänge vorhanden. Keine Lawinengefahr, keine Abrutsch- oder Absturz-gefahr.	Lawinenkenntnisse nicht erforderlich.
WT2 Schneeschuh- Wanderung	< 25 Grad, insgesamt flach oder wenig steil. In der näheren Umgebung sind Steilhänge vorhanden. Lawinen-gefahr möglich, keine Ab-rutsch- oder Absturz-gefahr.	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinen-situation.

Hausvermietung

Auskunft erteilen Vreni und Fritz Rothenbühler, Herzogenbuchsee,
Tel.: 062 961 63 87, E-Mail: fritz.rothenbuehler@gmx.ch

Mitglied werden

Ich/wir möchten gerne Mitglied der Naturfreunde Herzogenbuchsee werden.

Mitgliederbeiträge:

Einzelmitglied	Fr. 65.--
Familien und Paare	Fr. 95.--

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Präsident
Fredy Hubacher gerne zur Verfügung:

E-Mail: hubawa@bluewin.ch, Tel. 062 961 59 34

Spenden für die Naturfreunde Herzogenbuchsee

Verein	IBAN: CH57 0900 0000 4900 2381 7
Naturfreundehaus	IBAN: CH29 0900 0000 8526 3175 8

Website: www.nfhb.ch



Bereits im sechsten Jahr führen die Naturfreunde Buchsi unter der Leitung von Fritz Rothenbühler in unserem Haus Wäckerschwend ein Beizli.

Sehr beliebt sind die Bratwürste vom Grill.

Von Oktober bis Dezember finden Themenabende statt mit Raclette oder Fondue à discrétion. Dazu servieren wir nach Wunsch warme und kalte, alkoholische und nicht-alkoholische Getränke.

Geöffnet ist das Beizli von Mai bis Dezember jeden ersten Freitag im Monat (ohne August), jeweils von 17.00 bis 24.00 Uhr.

Im Jahr 2023 ist das Beizli an folgenden Freitagen geöffnet:

Frühling: 5. Mai

Sommer: 2. Juni, 7. Juli, 1. September

Herbst: 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember

Anmeldungen sind erwünscht bei

Fritz Rothenbühler

Telefon 078 765 19 49

Mail fritz.rothenbuehler@gmx.ch

Weitere und aktuelle Informationen unter

www.nfhb.ch Rubrik NF-Haus Sunneschyn / Sunneschyn-Beizli